



AM SAMMELPLATZ wurden während der DRK-Übung die Patienten nach dem Busunglück von Einsatzkräften erstversorgt.  
Foto: Taktuell

## Verletzte irren geschockt durch Wald

### Großübung mit über 100 Kräften bei Wiesental

**Hambrücken/Waghäusel** (fge). Ein Bus kracht frontal mit einem Gefahrgutlast auf der L560 zwischen Hambrücken und Waghäusel zusammen. 20 Fahrgäste des Reisebusses können sich teils schwer verletzt aus dem verunglückten Bus befreien und laufen vor Schock in das angrenzende Waldstück. Eine groß angelegte Suchaktion mit Rettungskräften und Rettungshunden startet.

So lautete das Übungsszenario der groß angelegten DRK-Übung mit über 100 Einsatzkräften am Samstag in Wiesental. Um 14.30 Uhr wurden sie zu einem Busunglück parallel zur L560 bei Wiesental alarmiert. Während der Übung beschloss die Einsatzleitung, einen Patientensammelplatz am Waldrand einzurichten. Zeitgleich machten sich die Hundeführer bereit, um das Waldstück nach den 20 vermissten und verletzten Fahrgästen abzusuchen. Mit insgesamt zwölf Rettungshunden wurde das Waldstück systematisch abgesehen. Nach und nach konnten alle Verletzten gefunden und an den Patientensammelplatz transportiert werden.

Saskia Rosebrock von den Johannitern war mit ihrem Hund Tokala in einer Suchkette im Wald unterwegs. Das Waldstück war durch die Dornen sehr schwierig zu durchsuchen, aber gerade das macht eine solche Übung sehr real und bringt die gewisse Herausforderung mit sich, berichtete sie.

Am Sammelplatz wurden die Verletzten dann von den Rettungskräften und dem Notarzt gesichtet und nach der Schwere der Verletzungen in verschiedene Kategorien eingeordnet. Im Anschluss wurden sie von Rettungswagen in virtuelle Kliniken transportiert.

Am späten Nachmittag wurde die Großübung erfolgreich beendet. SEG Leiter Matthias Krause war sehr zufrieden mit dem Verlauf. Das Zusammenspiel zwischen der SEG und der Rettungshundestaffel habe vorbildlich funktioniert, berichtet er. Der Rettungsdienst war mit den DRK-Bereitschaften der SEG Mitte, dem Betreuungsmodul Transport und der Rettungshundestaffel Karlsruhe, sowie den Organisationen DRK, JUH, ASB und MHD beteiligt.

## Gefährliche Axt-Würfe

**Bruchsal** (cz). Kurioser Polizeieinsatz auf dem Bruchsaler Bergfried-Spectaculum am Wochenende: Weil ein Axtwurf-Stand nach Ansicht des Veranstalters nicht richtig abgesichert war, rückte am Samstag nachmittags gegen 15 Uhr eine Polizeistreife in den Bürgerpark aus.

Laut Polizei stand die Zielscheibe des Axtwurf-Standes ungesichert in

### Zielscheibe in Richtung eines Laufweges

Richtung eines Weges, sodass Fehlwürfe möglicherweise auf dem Weg hätten landen können.

Weil der Veranstalter bei dem Standbetreiber nicht weiter kam, dieser sich laut Polizeibericht uneinsichtig gezeigt habe, rückten die Beamten zum Mittelalterspektakel an.

Die Polizisten konnten den Disput der beiden offenbar schlichten. Jedenfalls war der Axtwurf-Stand dann für den Rest des Tages geschlossen.

## Wohin fließt die Kirchensteuer?

**Bruchsal** (BNN). Das Bildungswerk St. Vinzenz Bruchsal lädt am Donnerstag, 21. Juni, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag über die Kirchensteuer in das Vinzenzshaus ein. Annette Bernards, Vorsitzende des Kirchensteuerparlamentes, berichtet über die Verwendung im Erzbistum Freiburg. Bernards lehrt an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl.

## Info-Abend über Trennung

**Bruchsal** (BNN). Der Arbeitskreis Trennung und Scheidung Bruchsal lädt am Donnerstag, 21. Juni, ab 19 Uhr zu einem Info-Abend in die Wörthstraße 7. Die Veranstaltung beim Diakonischen Werk informiert über Trennung und Scheidung unter pädagogischen, psychologischen und juristischen Punkten.

## Gedeckter Tisch

### Gochsheimer Museen luden beim Schlosserlebnistag ein

**Gochsheim** (san/BNN). Launige Saxofonmusik, der Duft von hausgemachten Maultaschen beim Gesangverein Konkordia und ein Wetter, das weder zu heiß noch zu kalt war. Perfekte Atmosphäre für den diesjährigen Schlosserlebnistag rund um das Graf-Eberstein-Schloss im Kraichtaler Ortsteil Gochsheim. Am Sonntag hatten die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie der Verein „Schlösser, Burgen, Gärten Baden-Württemberg“ zum achten Mal eingeladen, wie am Montag bereits berichtet.

Das erste Mal mit am Start war in diesem Jahr der Hippolini Jägerhof aus Bahnbrücken. Das Team rund um Diana und Timo Winter informierte dabei auch über ihre Reitkurse. Ebenfalls das erste Mal dabei war das Weingut Bosch mit feinsten Sommerweinen. Für das passende sommerliche Ambiente sorgte der Saxofonspieler Rodney Philipp.

Das Museum im Schloss selbst bot Sonderführungen an. So ging es zum Beispiel mit Zofe Elisabeth zurück in die Zeit der Gräfin Eberstein. Die Teilnehmer erfuhren Wissenswertes rund um die abwechslungsreiche Geschichte des Schlosses. Zudem war hier auch die Ausstellung „Tischlein deck dich. Essen und Trinken in Gochsheim – Werke von Kindern“ zu sehen. Selbstredend hatten zu diesem besonderen Tag auch beide Bäckereimuseen Gochsheims geöffnet. Außerdem lud der malerisch am Kraichbach gelegene Sinnengarten zum Ausruhen und barfuß wandeln ein.

### Termin

Wer vom Graf-Eberstein-Schloss und den Gochsheimer Museen nicht genug bekommen kann, vom 11. bis 13. August lädt Gochsheim zum traditionellen Altstadtfest ein.

## Auf der Tanzfläche wird gerockt

### Disco-Abend des Juze Graben-Neudorf mit Lebenshilfe Bruchsal-Bretten

Von unserer Mitarbeiterin  
Natalie Nees

**Graben-Neudorf**. „Hulapalu“ von Andreas Gabalier und gleich danach „Cotton Eye Joe“ röhrt aus den Lautsprechern. Dabei hält es fast keinen auf seinem Platz. Viele Besucher an diesem Abend im Juze Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Graben-Neudorf lassen kein Lied aus und rocken die Tanzfläche unablässig.

Rüdiger und seine Freundinnen sind – wie immer – für den Einlass zuständig.

Das Trio ist eingespielt und hat alles fast im Blick. Viele Mädchen und Frauen sind mächtig schick und sommerlich leicht und luftig herausgeputzt: Da glitzert der Modeschmuck, das kunterbunte Shirt ist neu und das Make-up raffiniert.

Am beliebtesten bei den Disco-Abenden des Juze Graben-Neudorf mit der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten ist seit jeher die Tanzfläche. Dort steppt auch bei der Sommerparty am vergangenen Wochenende gewaltig der Bär. Geistig und körperlich behinderte Menschen und ein paar Leute ohne Handicap vermischen

sich vergnügt auf dem „Dancefloor“. Für die richtige „Mucke“ sorgt Daniel Prestel. Der Präsident der Neudorfer Karnevalsgesellschaft (NeuKaGe) ist ein Ass am Musik-Laptop und findet die richtigen musikalischen Spaßmacher aus Rock und Pop.

Als Verantwortlicher ist Juze-Leiter Rafael Dreher dreieinhalb Disco-Stunden Ansprechpartner für alle Belange. Er freut sich über den tollen Zuspruch beim Disco-Abend, auch wenn vielen angesichts der hochsommerlichen Temperaturen eine Poolparty lieber gewesen wäre, scherzen die Betreuer am Rande der Tanzfläche.

Die Disco „Lebenshilfe meets Juze“ gibt es nun schon in der 34. Auflage, freuen sich die Verantwortlichen. „Die Lebensfreude der behinderten Menschen ist ansteckend“, befinden viele Gäste des Disco-Abends. Spott, Abfälligkeiten oder gar Gelächter gibt es bei den Disco-Abenden für Behinderte und Nichtbehinderte im Juze definitiv nicht.

„Es gibt keine Berührungsängste, kein Gegeneinander und es ist viel Toleranz im Spiel“, erklären die Betreuer.



KEINE BERÜHRUNGSÄNGSTE: Die Disco „Lebenshilfe meets Juze“ fand bereits zum 34. Mal im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Graben-Neudorf statt – und ist noch so beliebt, wie beim ersten Mal. Foto: Nees

**Oberhausen-Rheinhausen** (BNN). Die Polizei sucht nach einem flüchtigen Lkw-Fahrer, der am Montag kurz vor 10 Uhr im Weiherweg bei einem Supermarkt in Oberhausen-Rheinhausen einen Radler leicht verletzt hat. Der 47-jährige Fahrradfahrer war laut

## Polizei sucht nach Lkw-Fahrer

Polizei alkoholisiert. Ein Test ergab einen Wert von einem Promille. Laut Zeugen soll es sich bei dem Lkw um ein

Gespann mit Anhänger ohne Planenaufbau gehandelt haben.

Das Führerhaus hatte eine grau-silberne Farbe mit einer gelben Aufschrift. Der Lkw hatte Paletten geladen. Zeugenhinweise unter Telefon (0 72 56) 9 32 90.

–Anzeige–

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

# SPEZIALISTEN

## in Ihrer Nähe!

## Besser schlafen

weniger schwitzen.  
Sommer-Bettdecken  
in großer Auswahl!

Bruchsal-Helmsheim • Mergelgrube 31  
Tel. 07251 959500 • www.bettenspezialist.de

SCHLAF  
TREND  
2000

für alle  
**Schaffer!**

Abfälle aus  
Renovierung und  
Entrümpelung  
nimmt an:

**KURZ**

Barzahlung an der Kasse  
Anlieferungszeiten:  
Mo bis Fr: 7.00 bis 12.00 Uhr  
12.30 bis 16.30 Uhr  
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

KURZ Entsorgung GmbH  
Mergelgrube 21  
76646 Bruchsal  
Tel. 07251 9575-0  
www.kurz-entsorgung.de

**Nasse Wände?**  
**Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.  
Abdichtungstechnik Höppner GmbH  
☎ 07251 - 9828203 oder 07254 - 7109760  
www.isotec.de/hoepfner

**ISO TEC**  
Wir machen Ihr Haus trocken

**SONNENSCHUTZFOLIERUNG**  
HITZESCHUTZ . BLENDSCHUTZ . UV-SCHUTZ . SICHTSCHUTZ

**MERKLE - SCHUTZFOLIEN**

Bahnhofstraße 4 . 76698 Ubstadt-Weiher  
Tel.: 07251 - 960 75-0  
merkle@merkle-werbeteknik.de

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!  
Interesse?

Herr Harald Heyn steht Ihnen  
unter (0 72 51) 8 06 92 23

für Ihre Rückfragen zur Verfügung.